Multiple Choice-Fragen

**„Lohnzusatzkosten und Arbeitsproduktivität“**

1. Was versteht man unter „Lohnzusatzkosten“? (1/5)
Unter Lohnzusatzkosten versteht man …

[ ]  alle Kosten, die dem Arbeitgeber zusätzlich zu den Personalkosten entstehen.

[ ]  die Summe aller Lohnkosten.

[ ]  die Kosten, die über die Lohnkosten hinaus bei der Fertigung entstehen.

[ ]  die Kosten der Lohnabrechnung.

[ ]  die Kosten, die zusätzlich zum ausgezahlten Lohn bei der Entlohnung anfallen.

1. Welche der nachfolgenden Kosten sind Lohnzusatzkosten? (2/5)

[ ]  Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung [ ]  Verletztengeld
[ ]  Pflegegeld [ ]  Arbeitslosengeld
[ ]  Urlaubs- und Weihnachtsgeld
2. Welche der nachfolgenden Kosten sind Lohnzusatzkosten? (3/5)

[ ]  Lohnfortzahlung

[ ]  Mutterschaftshilfe

[ ]  Kurzarbeitergeld

[ ]  Vermögenswirksame Leistungen

[ ]  Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungen

1. Welche Aussage über Lohnzusatzkosten sind richtig? (2/5)

[ ]  Durch hohe Lohnzusatzkosten müssen erzeugte Produkte teurer verkauft werden.[ ]  Deutschland hat im Vergleich mit anderen Ländern niedrige Lohnzusatzkosten.
[ ]  Lohnzusatzkosten wirken sich nicht auf die Wettbewerbsfähigkeit aus.
[ ]  Der Staat zahlt dem Arbeitgeber einen Ausgleich für die Lohnzusatzkosten
[ ]  Hohe Lohnzusatzkosten führen zur Abwanderung deutscher Firmen ins Ausland.
2. Was versteht man vereinfacht unter Arbeitsproduktivität? (1/5)
Unter Arbeitsproduktivität versteht man ….

[ ]  die mengenmäßige Produktion von Waren pro Arbeitnehmer in einem Jahr.

[ ]  die mengenmäßige Erzeugung von Waren eines Landes im Laufe eines Jahres.

[ ]  die erzeugten Waren und Dienstleistungen eines Landes im Laufe eines Jahres.

[ ]  den Gewinn aller Unternehmen eines Landes im Laufe eines Jahres.

[ ]  die Anzahl der Dienstleistungen pro Arbeitnehmer in einem Jahr.

1. Welche der nachfolgenden Formeln zur Berechnung der Arbeitsproduktivität ist richtig? (1/5)

[ ]  Produktivität = Verkaufspreis \* Absatzmenge

[ ]  Produktivität = Erzeugte Menge : Material- bzw. Arbeitseinsatz

[ ]  Produktivität = Umsatz : Kosten

[ ]  Produktivität = Gesamtkosten : Arbeitsstunden

[ ]  Produktivität : Gewinn : Umsatz

1. Mit welchen der nachfolgenden Informationen lässt sich die Arbeitsproduktivität eines Unternehmens berechnen? (2/5) Ein Unternehmen …

[ ]  produziert in einem Jahr an zwei Standorten 5400 Raupenfahrzeuge.

[ ]  macht in einem Jahr einen Umsatz von 240 000 € und einen Gewinn von 2300 €.

[ ]  stellt mit 43 Industrierobotern jährlich 3400 Fahrzeuge her.

[ ]  stellt im Jahr 2020 4300 handgemachte Strickwaren in einer Fabrik mit 165
 MitarbeiterInnen her.

[ ]  erzielt 2021 einen Gewinn von 450 000 € bei einer Belegschaft von 768
 MitarbeiterInnen.

1. Wodurch kann die Arbeitsproduktivität eines Unternehmens erhöht werden? (2/5)

[ ]  Durch zusätzliche Betriebsfilialen

[ ]  Durch Beteiligung der Arbeitnehmer an dem Unternehmensgewinn

[ ]  Durch stärkere Kontrollen der Arbeitsabläufe

[ ]  Durch Verlängerung der Arbeitszeiten

[ ]  Durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen

1. Wodurch kann die Arbeitsproduktivität eines Unternehmens erhöht werden? (2/5)

[ ]  Durch niedrigere Löhne und Gehälter

[ ]  Durch verstärkten Einsatz von Maschinen und Robotern

[ ]  Durch Schichtarbeit

[ ]  Durch weniger Urlaub

[ ]  Durch Investitionen in Fortbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter

1. Was versteht man unter Rationalisierung? (1/5)
Unter Rationalisierung versteht man …

[ ]  die Verlagerung der Produktion ins Ausland.

[ ]  die Entlassung von MitarbeiterInnen

[ ]  den Wegfall von Arbeitsplätzen durch den Einsatz von Maschinen und Robotern.

[ ]  die Entwicklung eines breiteren Produktangebotes.

[ ]  den Zusammenschluss mehrerer Firmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.